



ZWISCHEN CALIGARI

UND RUTHENBERG...

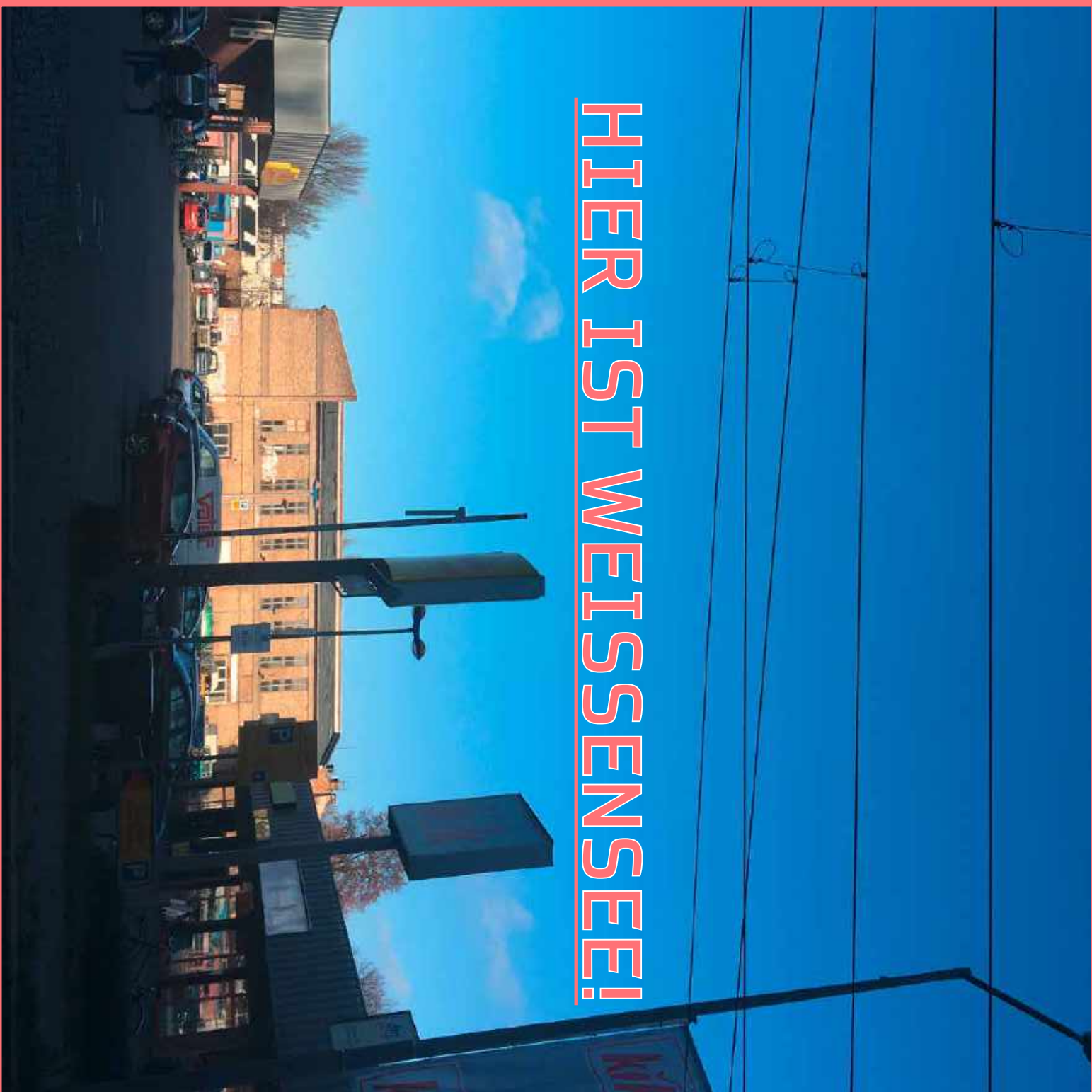
ODER...: AUF DEM WEG

ZUM SPITZENBISCHNER

WEISSENSEE

RÜCKBLICK

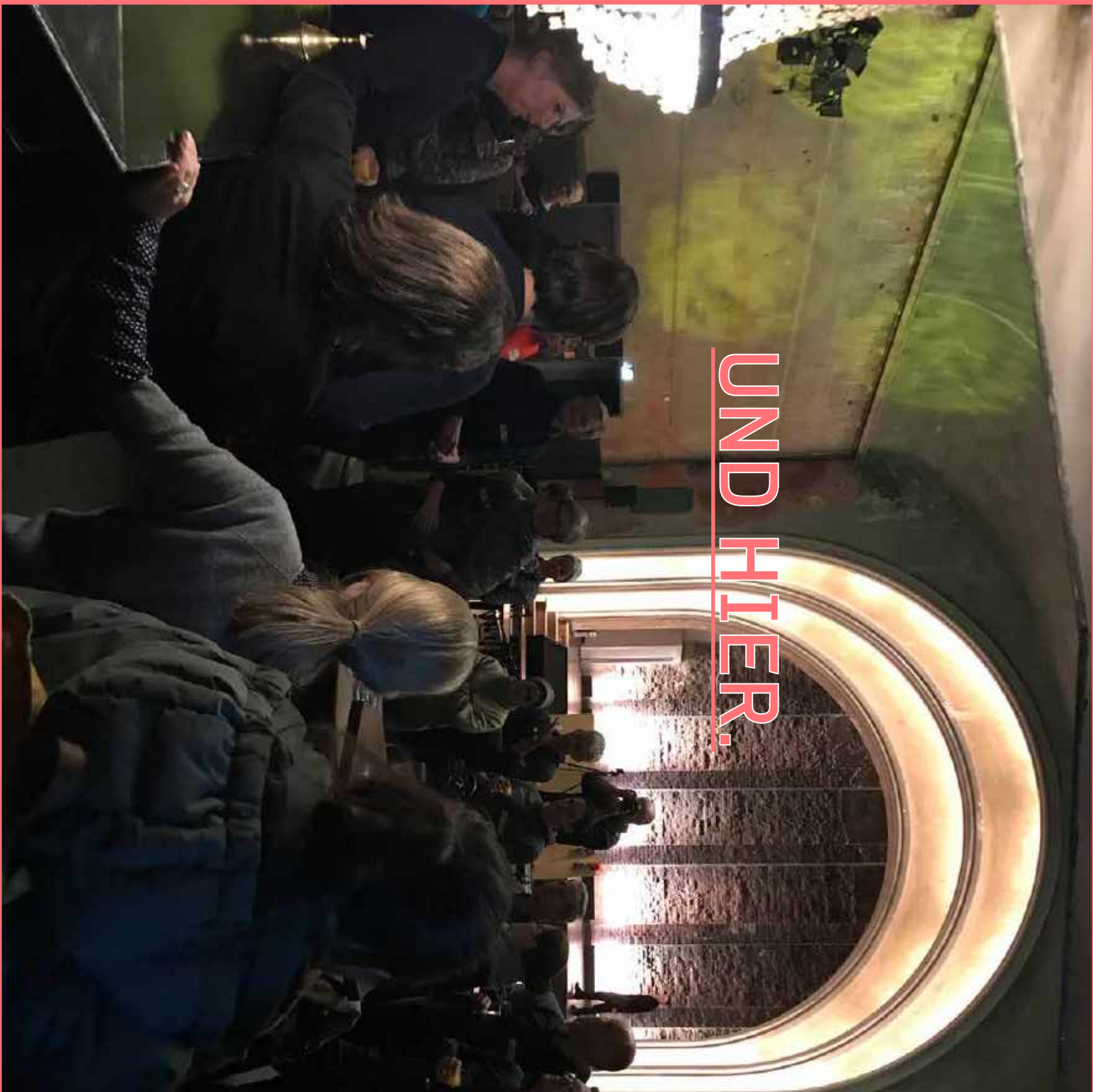
HIER IST WEISSENSEE!



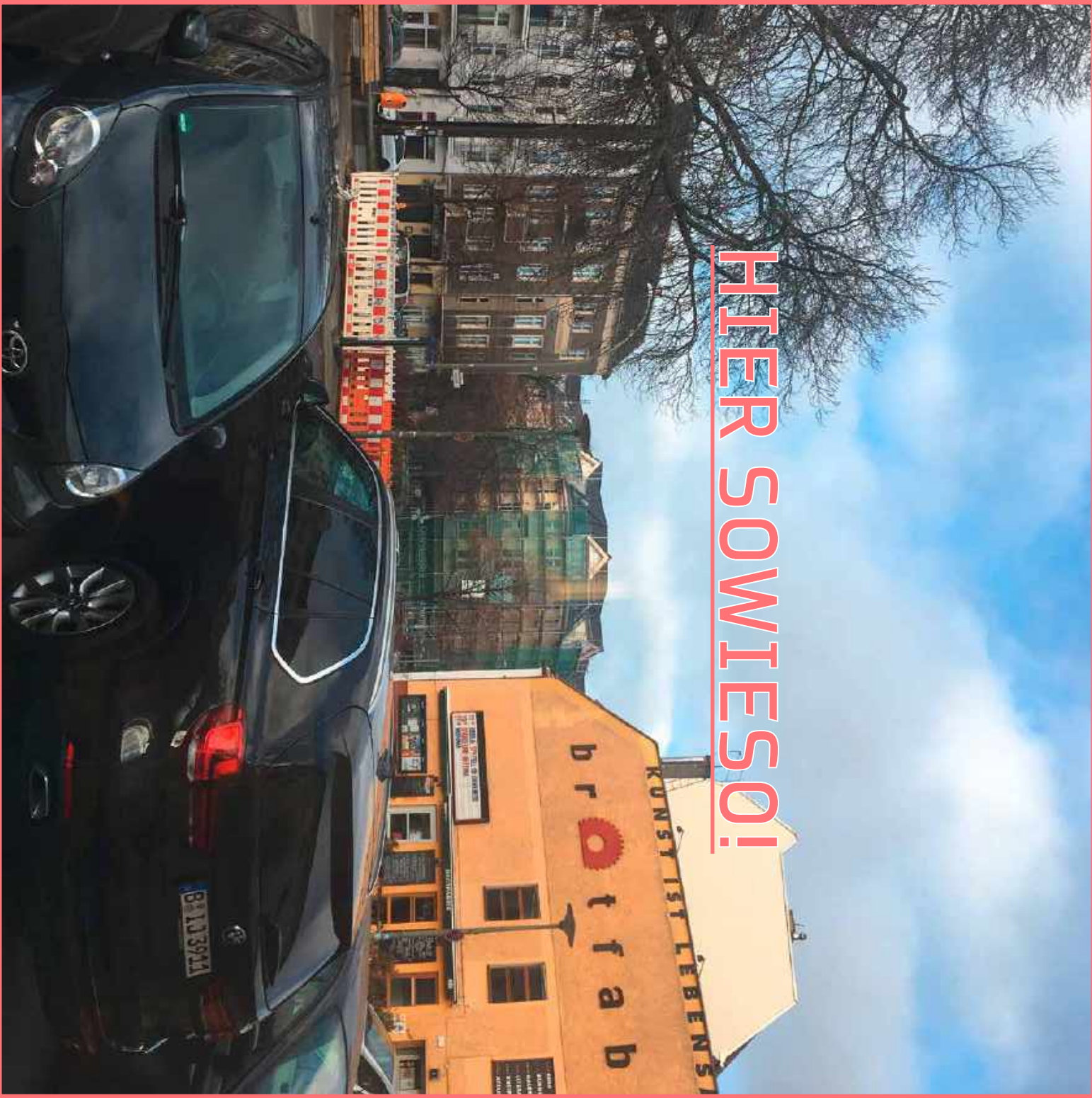
HIER AUUCH!



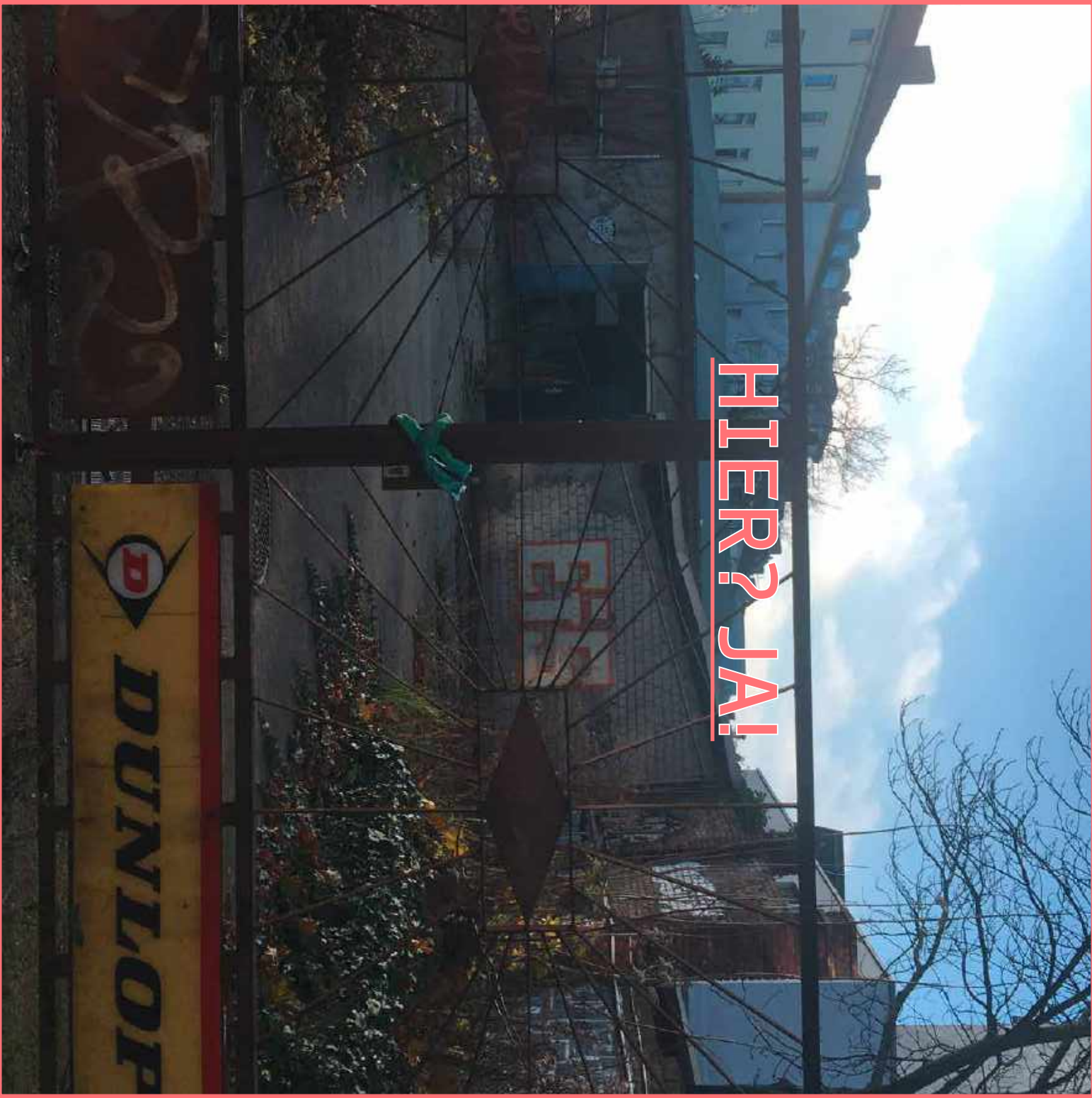
UND HIER:



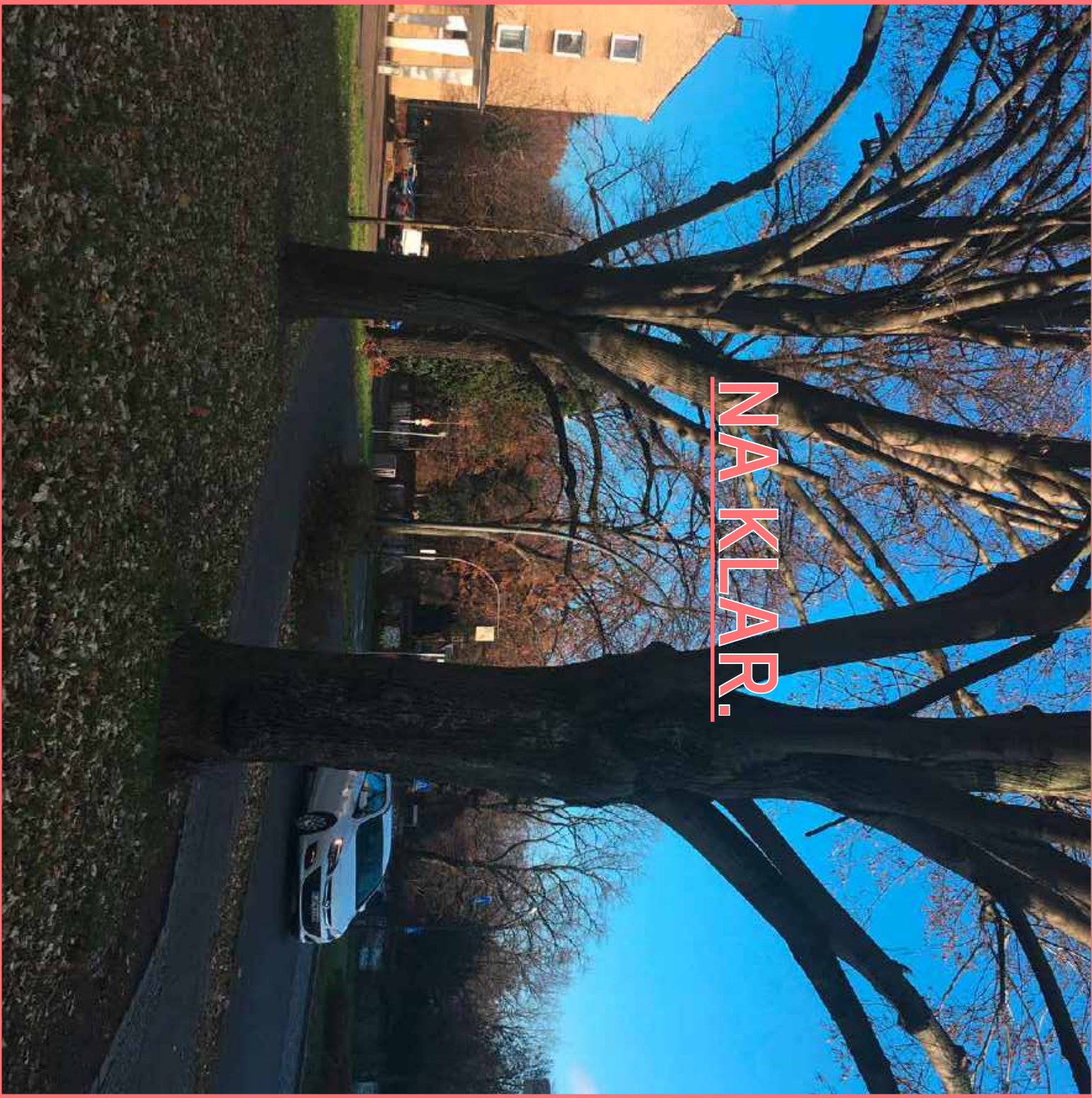
HIER SOWIESO!



HIER? JA!



NAKLAR.





01

KO-INITII-
IERUNG
DERKERN-
GRUPPE

Ko-Initiierung Schritt 1 >>> ZWEI ZIEHEN AN EINEM STRANG "Weissenseer Spitze e.V. - IGWS" (Marion) verpartnert sich kurz vor der Sommerpause 2019 für eine Antragstellung für MITTENDRIN mit dem Stadtmacher-Team von Constellations (Katja + Luisa). "KÖNNT IHR UNTERSTÜTZEN, DASS WIR HIER ZUSAMMEN AGIEREN?". Erste Gedanken für einen Antrag entstehen. Als es losgeht, sind auch Andreas, Vorstandsmitglied der IGWS und Sandra, aktives Mitglied und Kommunikationsexpertin, dabei.

Ko-Initiierung Schritt 2 >>> Weiteres Peer-Feedback suchen für Konzept-Review &: Drei sind besser als Zwei: Wir laufen bei isicargo for urban mobility in den Laden, wohlwissend, dass Andreas Expertise in dem gefragten Feld hat: WÄRST DU BEREIT, DAS KONZEPT MAL ZU LESEN UND EIN PAAR IDEEN MIT UNS ZU BRAINSTORMEN? ". Im Gegenzug nehmen wir Dich als Projektpartner auf (Identifikation, Arbeit teilen = bereit sein, Image zu teilen!). In seinem Laden auf der Streustrasse, in dem wir immer mal reinlaufen, gibt es im weiteren Verlauf des Prozesses jedes Mal mehr als nur Lastenräder, sondern immer ein paar gute Ideen für uns. Und: Dass wir mit Andreas kooperieren, liegt sowieso auf der Hand: Bereits Ende August 2019 kurz nach dem Bescheid von MITTENDRIN - hatten wir gemeinsam für die Stadtmacher Kiezerkundung kooperiert und die Idee eines mobilen Tee Salons geboren, Bike von Andreas, Tee-Salon von Stadtmacher. Ein tolles Kommunikationsinstrument. BEI DER AKTION MOBILISIERTEN WIR GLEICH WEITERE AKTEURE UND LERNTEN GEMEINSAM DEN KIEZ KENNEN.

Ko-Initiierung Schritt 3 >>> 2+2 Weitere "smarte" Vernetzung: Andreas von isigargo sagt: KENNT IHR EIGENTLICH JEANNETTE MERKER VOM EINSATEAM, Auf der Langhansstrasse 126? Die würde super zu Euch und unserer Aktion passen, ich kann Euch vernetzen". Gesagt, getan. DIE KERNGRUPPE DER KONZEPTMACHER*INNEN STEHT.



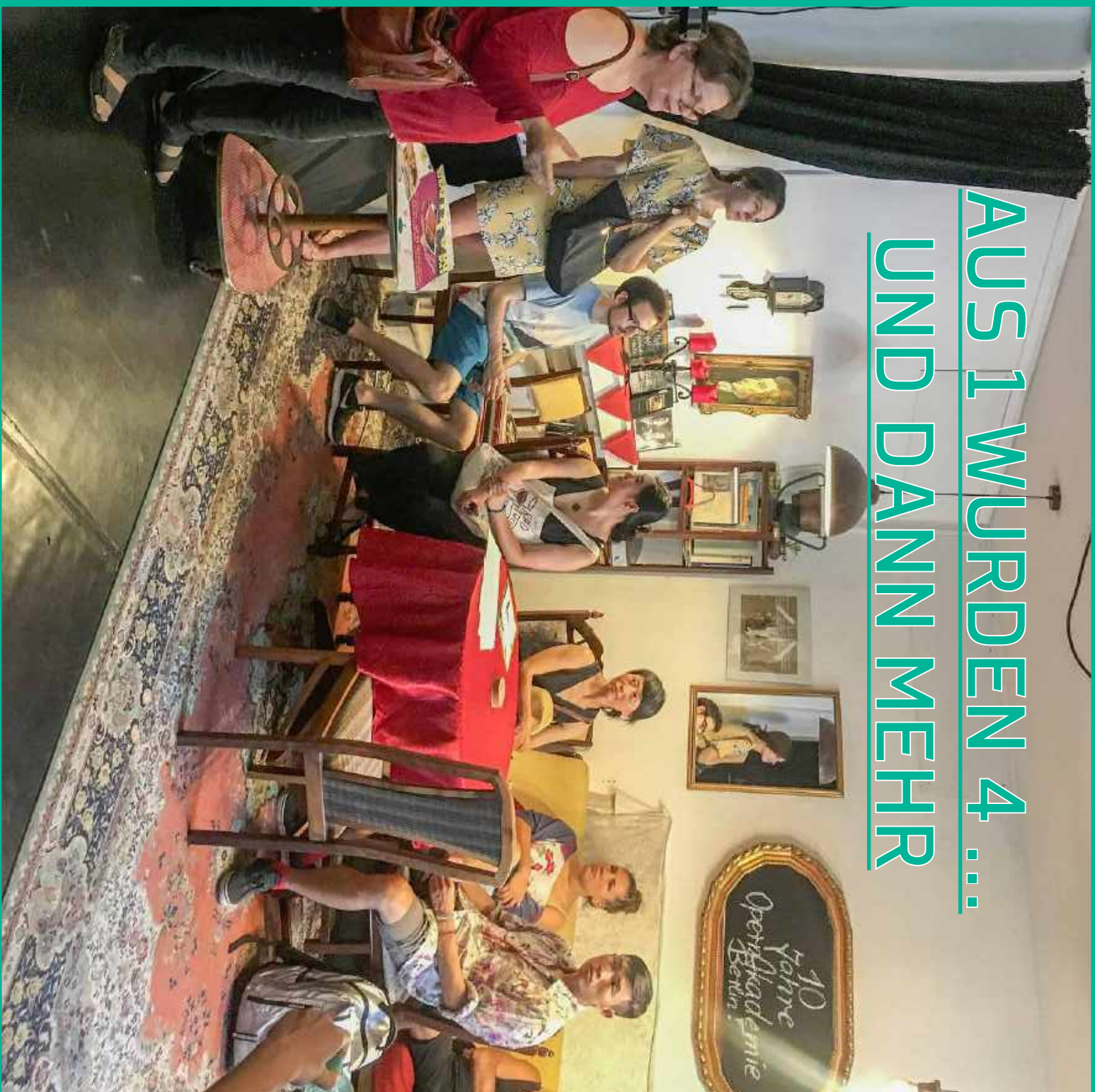
collectiveinterest

KOLLEKTIV ... JA!

ZUSAMMEN SUCHEM ...

NOCH ZU WENIG!

AUS 1 WURDEN 4 ... UND DANN MEHR



THEMENSUCHE KEIN PROBLEM.



WAS FÜR ORTE, WAS FÜR HÖFE, WAS FÜR VERSTECKE.



Ø2

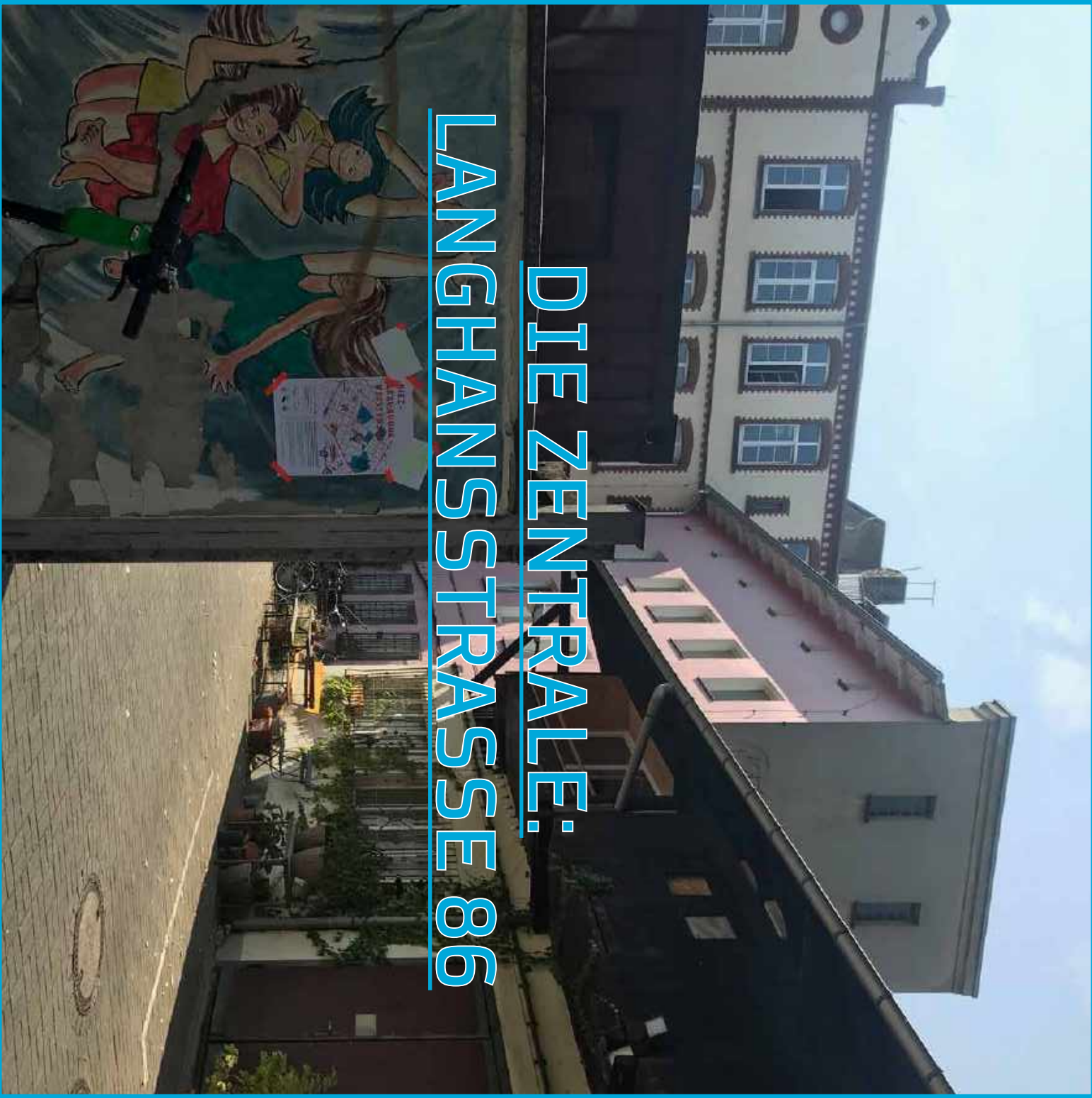
REGGEL-
MÄSSIGE
TREFFEN +
AUSTAUSCH



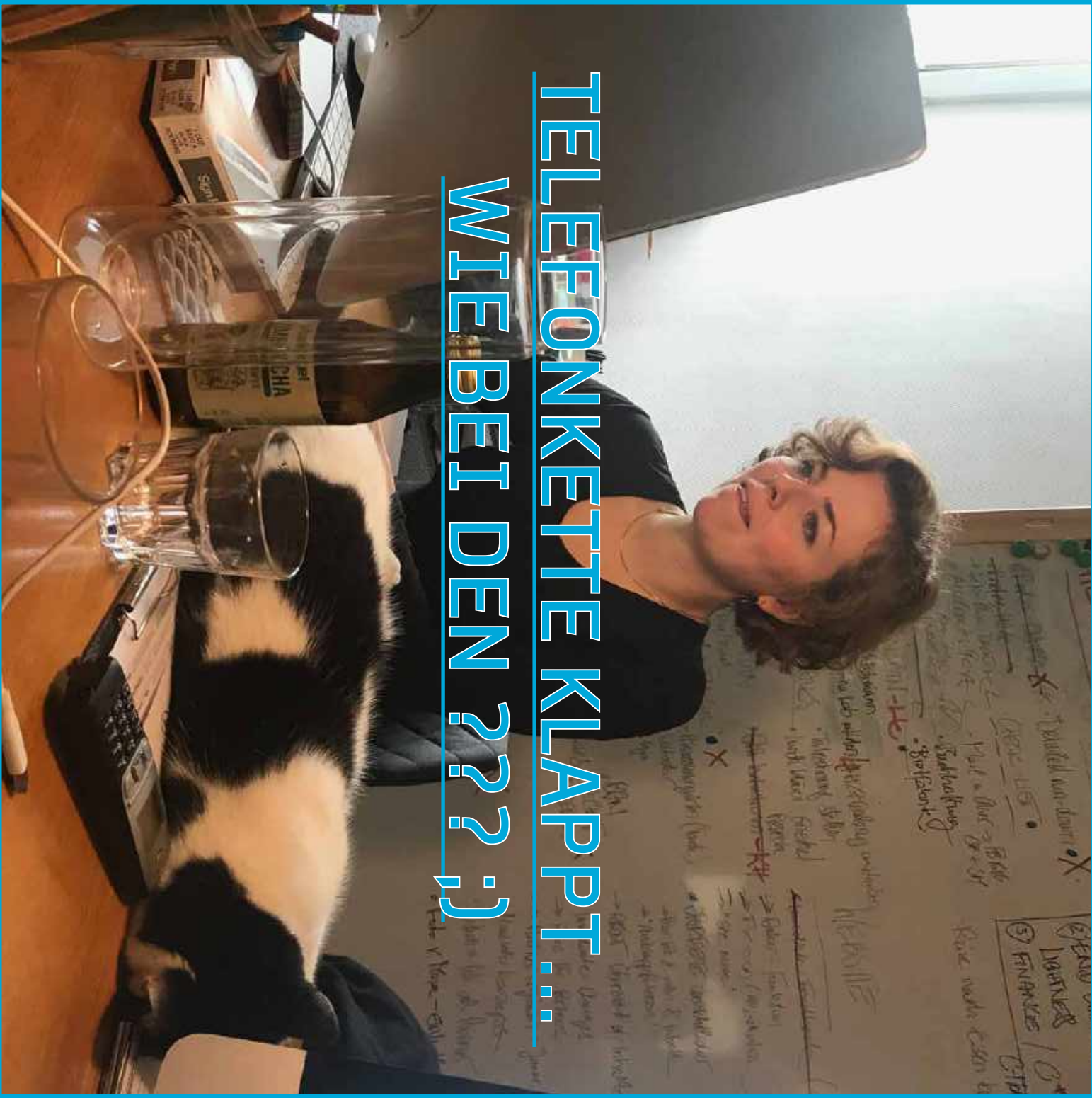
Regelmässige Treffen 1 >>> Kern-Team IGWS und Stadtmacher institutionalisieren einen wöchentlichen Treffpunkt: **IMMER DIENSTAG MORGEN VON 8-9 UHR IM CAFE NEMO AN DER SPITZE** treffen wir uns. Verlässliche 5-er Runde: Marion, Andreas, Sandra, Katja, Luisa. +++ Wir legen ein Google drive Dokument als zentrales internes Arbeitsdokument an. Wir führen Listen der Kontakte ... wer kennt wen?? ? Katja macht regelmässige Updates mit Jeannette und Andreas, die nicht zu den wöchentlichen Treffen kommen können - deren Expertise und Netzwerke werden immer wieder einbezogen.

Regelmässige Treffen 2 >>> **NETZWERKEN, PERSÖNLICHE ANSPRACHE UND TREFFEN BEGINNEN!** +++ Jeder von uns im Team spricht Leute an, die er persönlich gut kennt (Stichwort: Verbindlichkeit); fragt Interesse an Caligari Camp Challenge ab, holt Meinungen ein. +++ Dabei ganz wichtig: Im Rahmen des möglichen: Jenseits von e-Mail-Anfragen: Persönliche Treffen, Beziehungen aufbauen (wenn sie nicht schon da sind), zuhören, was die anderen so bewegt und was sie machen **UND VOR ALLEM: WAS ALLES SCHON GEMACHT WURDE FÜR DEN KIEZ, WAS GUT LIEF, WAS NICHT?**

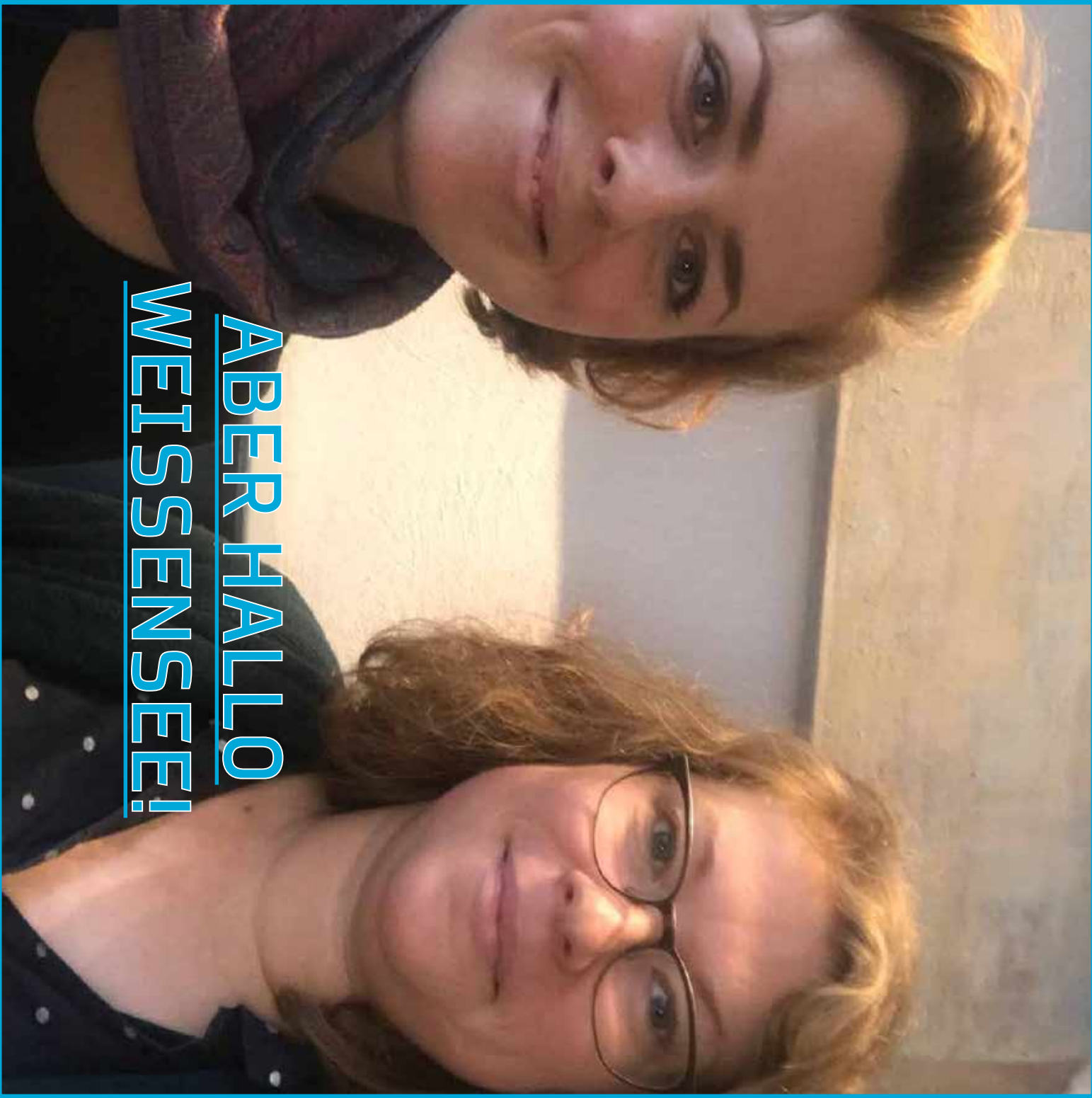
Regelmässige Treffen 3 >>> Im Kiez Flanieren & Recherchieren. **IMMER MAL WIEDER BEWUSST EINEN SPAZIERGANG MEHR MACHEN** als sonst. Wer ist hier eigentlich noch so alles, was inspiriert uns noch selber? **WAS WIRKLICH AUFFÄLLT: ÜBERALL GIBT ES ETWAS HINTER DEN KULLISSEN ZU ENTDECKEN, HÖFE, FREIFLÄCHEN.** Und: Ehemalige Berlin Mittendrin Projekt-Träger treffen, z.B. Luisa traf sich mit **"ABER HALLO WEISSENSEE"** im Cafe Babuschka - Unsere Leitfrage dabei: Was war gut an deren Projekt, was könnte man up-cyclen? Katja kommuniziert mit Hezza und Bath, von Smart Locals, die jetzt in den USA leben und das letzte Mittendrin Projekt gemacht haben, die "Plattform Parklet" entwickelt hatten. Hezza gräbt für uns den SPITZEN SONG nochmals aus, den sie damals mit Arno Kiehl zusammen produziert hat.



DIE ZENTRALE:
LANGHANSSTRASSE 86



TELEFONKETTE KLAPPT... WIEBEI DEN ??? ;)



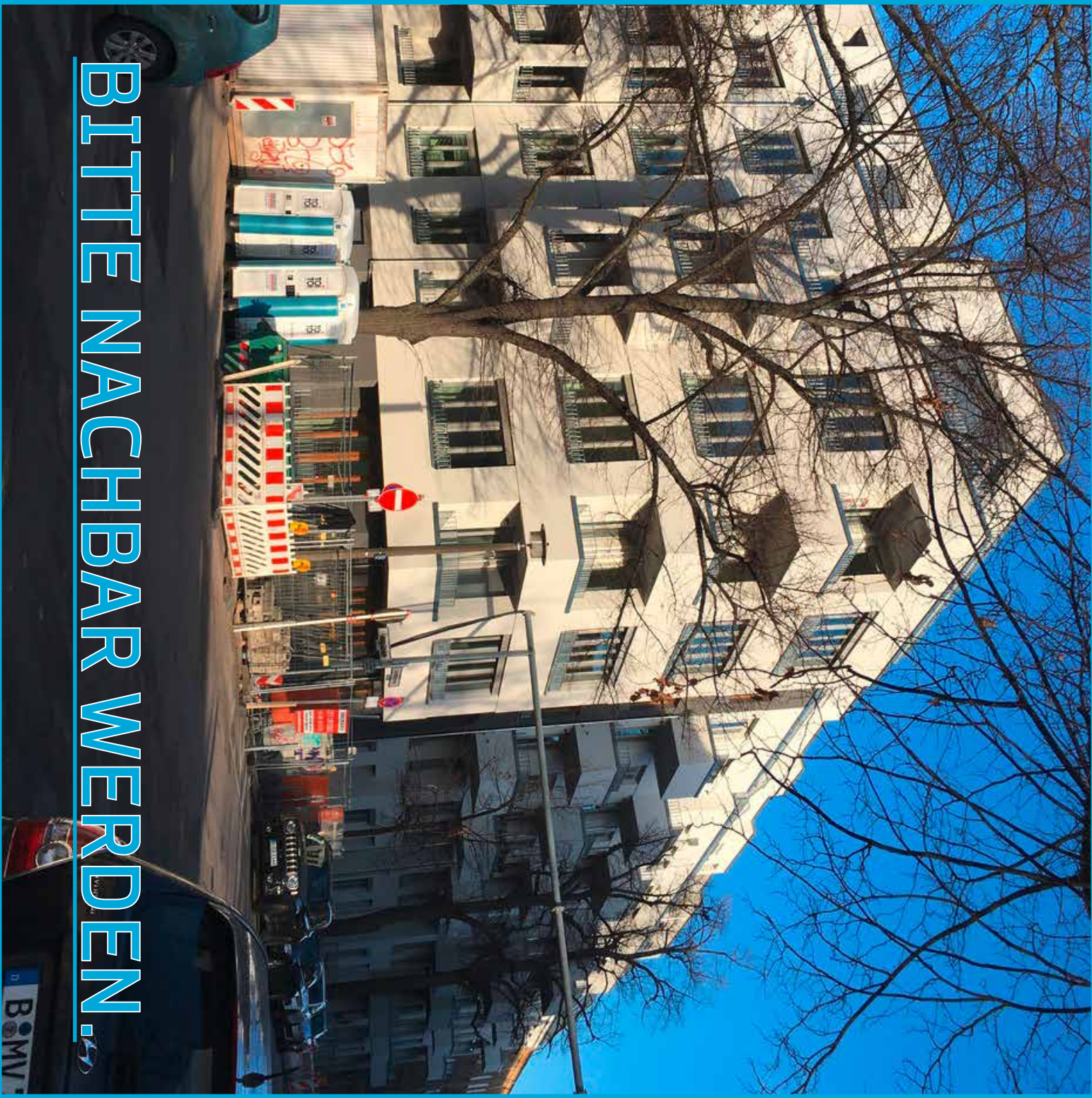
ABER HALLO
WEISSENSEE!

OFFEN SEIN FÜR NEUES!





BITTTE FREI(RAUM) LASSSEN.



BITTE NACHBAR WERDEN.



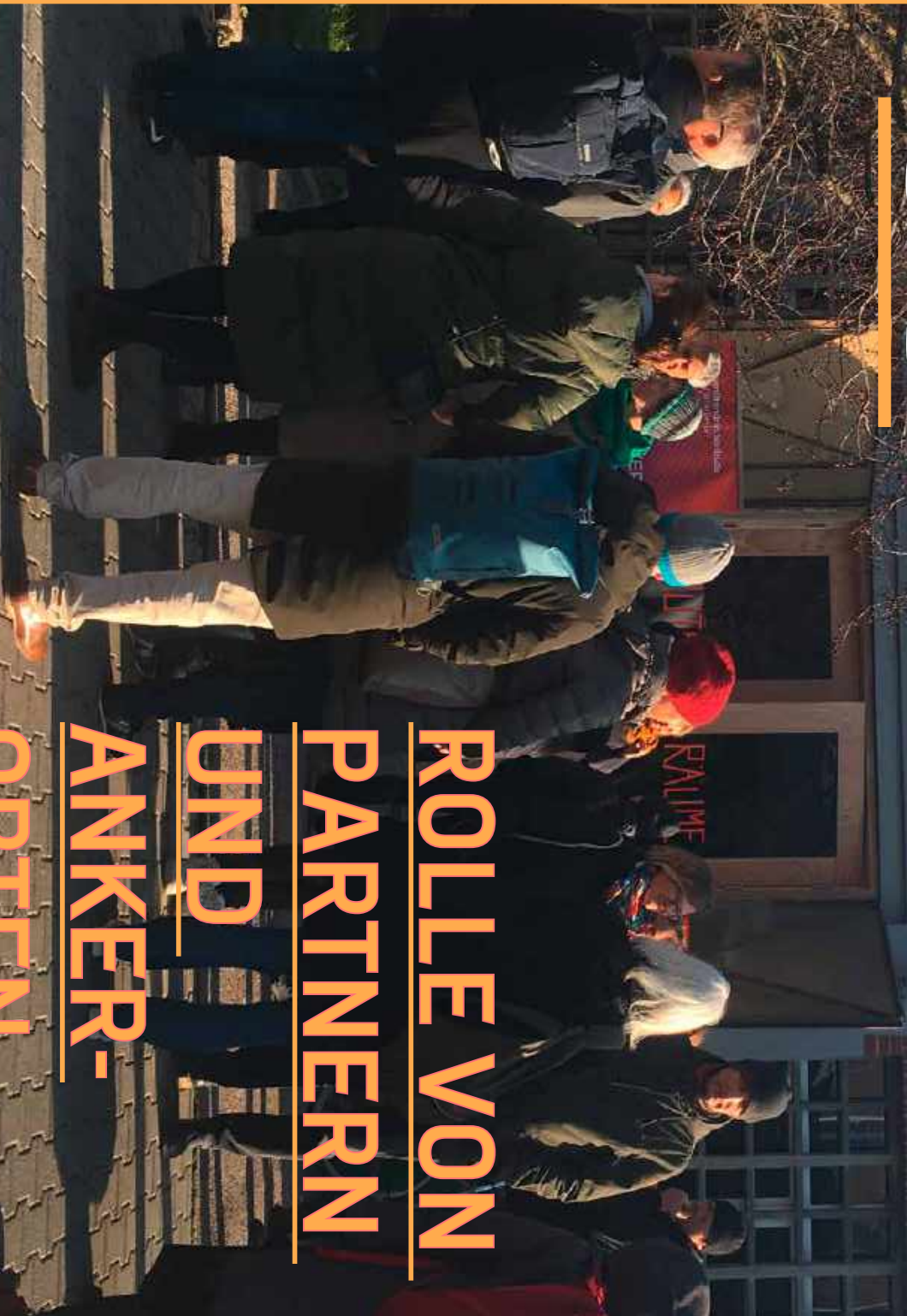
BITTTE ÖFFFNEN.



BITTE AUSSORTIEREN.

03

ROLLE VON PARTNERN UND ANKER- ORTEN



Ankerorte und Partner 1 >>> Systematische Frage auch hier: Wer hat sonst noch tolle Projekte gemacht? Wir finden ein Projekt der Beuth Hochschule, nach vielen Anläufen und Versuchen treffen wir endlich Prof. Ulrike Lauber — die uns Material zur Verfügung stellt (hier auch **TIP** **"DRAN BLEIBEN, AUCH WENN NICHT ALLE KONTAKTE SOFORT KLAPPEN"**)+++
Vom Dachboden der Brotfabrik graben wir dann noch ein tolles grosses Modell vom Kiez aus und finden noch mehr spannendes Material in deren Archiv.

Ankerorte und Partner 2 >>> Wer darf auf keinen Fall fehlen und wen wollen wir wie mit einbinden: Natürlich Delphi und Brotfabrik. Katja spricht mit Nikolaus Schneider, der u.a. das Dilemma fehlender Cafes und Gastronomie betont (er wüsste nicht, wo er seine Kunden hinschicken soll abends nach den Veranstaltungen), und erfährt auch vom geplanten **ATELIERHAUS IM HINTERHOF DES THEATER IM DELPHI. WIE KÖNNEN DIESE SICH AUCH MIT DER SACHE IDENTIFIZIEREN?** Wir gestalten die Aktion so, dass der Workshop auch deren Orte mit berücksichtigt. Wir besprechen: Der Begrüssungsabend kann an der Bar im Delphi stattfinden.

Ankerorte und Partner 3 >>> Wichtig für die Integration von weiteren Institutionen oder Personen war der Rat der **BEZIRKSBEAUFTRAGTEN FÜR BÜRGERBETEILIGUNG, DIE AUCH DIE STADTEILWERKSTÄTTEN IM KIEZ NEBENAN GEMACHT HAT. DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG** und Hilfe! Oder auch: Kiez-Älteste treffen: Mehrfach läuft Arno Kiehl zu uns ins Studio, oder wir sitzen auf seinem Sofa in der Jacobssohnstrasse. **ZUHÖREN, WAS ES SCHON ALLES TOLLES MAL GAB, ODER ABER AUCH, WO MAN GGF. ENT-TÄUSCHT IST.** Und natürlich: Immer offen bleiben für alle, an die wir noch gar nicht gedacht hatten, Aktion öffentlich machen: Plakate kleben auf zwei Weisen. a) Guerilla-mässig überall wo an den Hauswänden Platz ist b) in Läden gezielt rein gehen und Shop-Owner fragen, ob Sie für uns Plakat aufhängen.

EINMODELL, EINMODELL VOM KIEZI!



Nicht kuschelig. Seit



BROTFABRIK & DELPHI
DÜRFEN NICHT FEHLEN.



**ZUHÖREN, WAS WAR UND
WAS WIRD DARAUS LERNEN!**

04

AUF INS
CALIGART
CAMP
CHALLENGE



Caligari Camp Challenge 1 >>> Wir laden Euch ein mitzumachen beim CCC, in dem wir IDEEN UND PROJEKTE FÜR DIE GEMEINSCHAFTLICHE UND ZUKUNFTSORIENTIERTE ENTWICKLUNG DER WEISSENSEER SPITZE austauschen, entwickeln und zu ersten Massnahmen verdichten. Der Workshop findet statt im Rahmen von "MittendrIn! Berlin", bei dem die Weissensee Spitze als einer von 8 Kiezen (von vorher 28!) ausgewählt wurde.

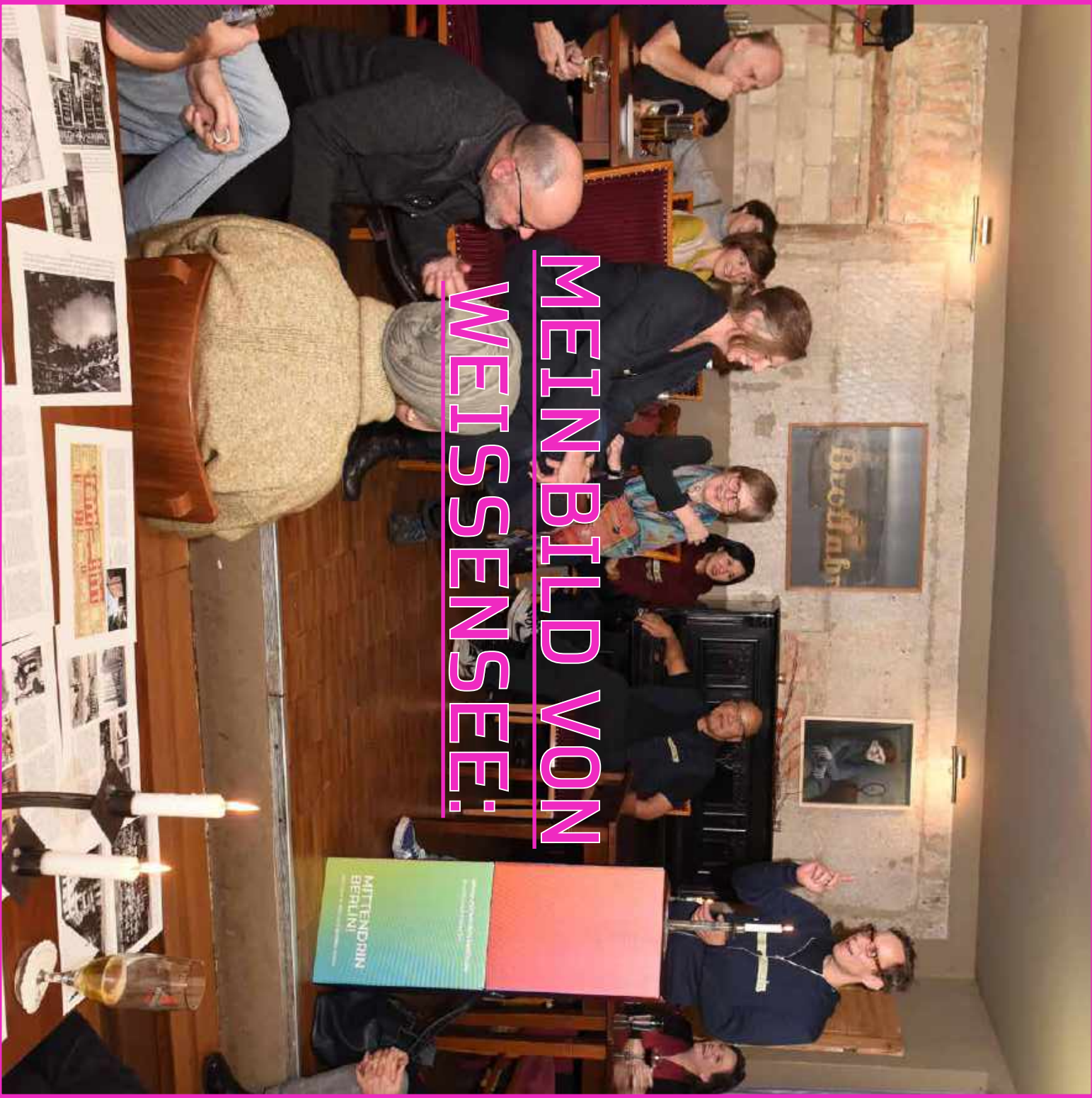
Caligari Camp Challenge 2 >>> Die WEISSENSEER SPITZE LIEGT ZWISCHEN DEN DREI PLÄTZEN CALIGARIPLATZ, HAMBURGER PLATZ UND MIRBACHPLATZ und zeichnet sich aus durch: namhafte kulturelle Institutionen, eine besondere Mischung aus Wohnen, Gewerbe, Handwerk und Kunst. Das Gründerviertel Weissensee und die teils denkmalgeschützten Gewerbehöfen. Immer mehr Kreative, Architekten, Künstler und Gewerbetreibende entdecken den Ort. Weissensee ändert sich >>> die Spitze wird attraktiver für Berlin! Das Stadtbild wandelt sich, die Freiräume werden weniger. WIR WERDEN SANIERUNGSGEBIET!

Caligari Camp Challenge 3 >>> DIE HERAUSFORDERUNGEN: relativ hoher Lehrstand von Gewerberäumen +++ vergleichsweise geringe Freiraum- und Aufenthaltsqualität +++ wenig Kiezkultur +++ kaum Platz für Fussgänger und Radfahrer +++ gefährliche Verkehrssituationen +++ zunehmend unterschiedliche kulturelle und soziale Milieus sowie Parallelwelten >>> WIE KANN DIE GEPLANTE VERBESSERUNG" ALLEN IM KIEZ ZUGUTE KOMMEN? Für das CCC ergeben sich Schlüsselfragen: Wie kann der LEERSTAND GENUTZT WERDEN, um Chancen für neue Arbeit zu generieren? Wie kann der öffentliche Raum gestaltet werden, dass sich die AUFENTHALTS- UND LEBENSQUALITÄT UND SICHERHEIT ALLER VERKEHRSTEILNEHMER ERHÖHT? Wie kann soziale Gemeinschaft und Zusammenhalt – NACHBAR-SCHAFTLICHES MITEINANDER ebenso wie BERUFLICHES NETZWERKEN UND KREATIVER AUSTAUSCH – befördert werden?



AUFTAKT
IM DELPHI

MEINBILD VON WEISSENSEE:







ZUKUNFT
HATHERKUNFT!

TAG 2 >
CAMP CHALLENGE





DIE GRENZEN
SIND FLEISSEND
UND OFFEN

SPIEL- RÄUME PLÄTZE

LEERSTAND





MEHR ZUGEHÖRIGKEIT
IM KIEZ, ABER WIE?

WIE ODER WO FLIESSST DER VERKEHR IN ZUKUNFT?





**MEHR FREIRAUM
IST MÖGLICH!**

"Gestaltungsbeitrag
Wiese (Gartenprinzip)
Nachwuchs!

Nachwuchs
Verein

Röhle Rumplos

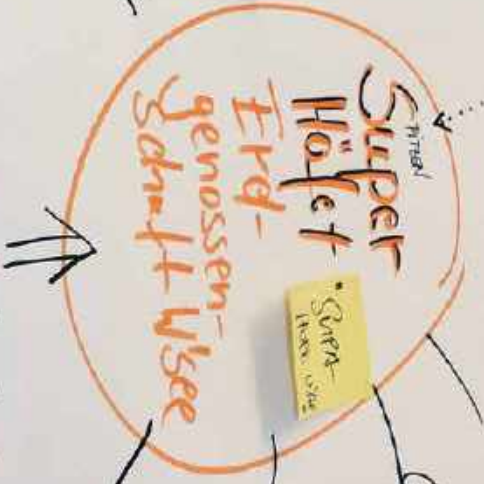
GA Spot ...

2020:
"Fest der Höfe"



2. Genossenschaft
Sache

Wandlung



long green
rocket

Sicherung der Höfe für Gewerbe, Kommunikation,
Kultur.....

→ bewahren und stärken
der Identität
→ weitere ...

→ neue ... einbinden

LÄNDLEINE

NACHHALTIGE

META
GRUPPE

TRÄGERSTRUKTUR

Wie der
Standortkraft
vorhanden

Vorbereitung

Inter-
aktiv
-digital
-print...

Leben ...

System
- Mittel
- Loms
- Briss

7m
2020
-3-5
-10

META-GRUPPE
die

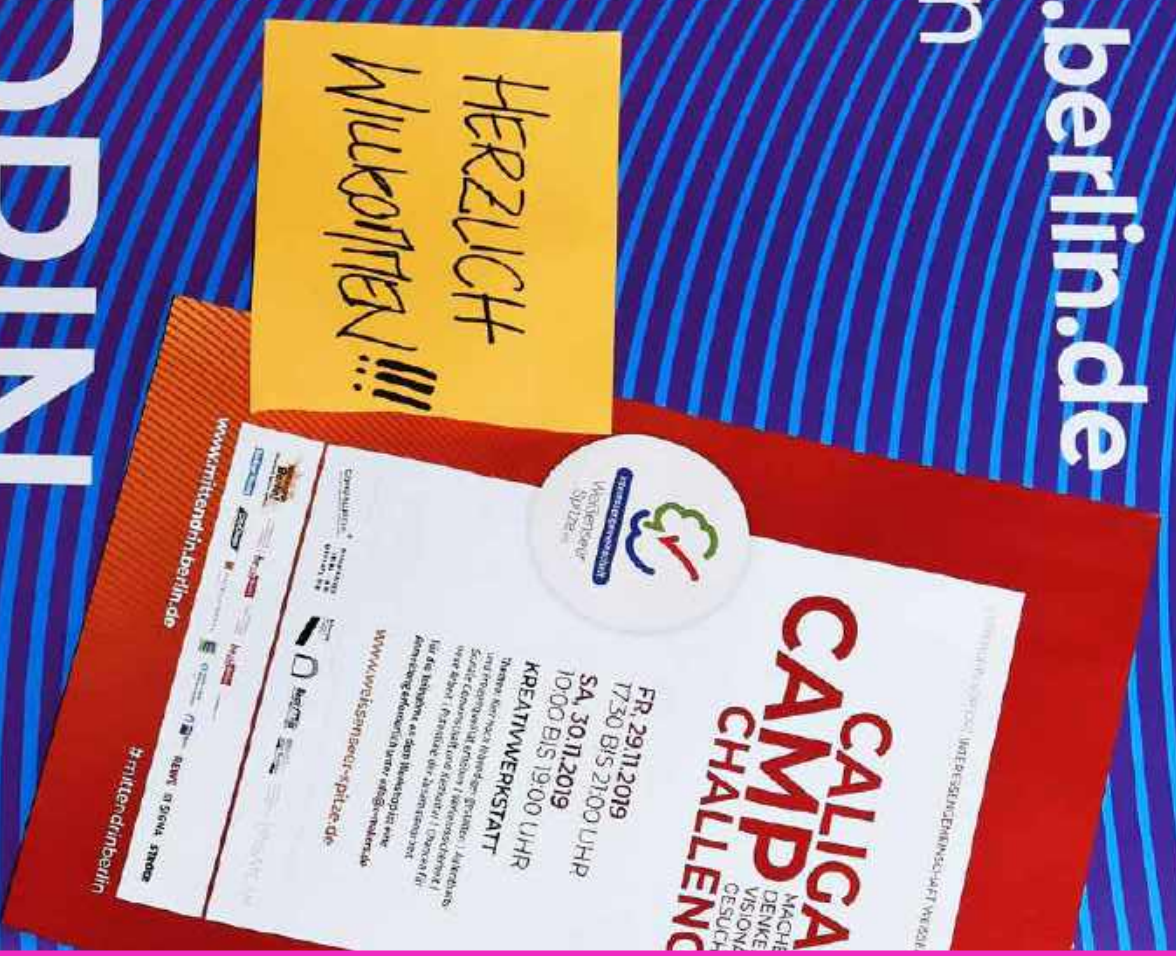
Geschichte

ARCHIV
DE
Klartexte
-Kart
-Schulden

META-GRUPPE
die

www.mittendrin.berlin.de
mittendrinberlin

MITTE DRIN BERLIN



(C)Andreas Brühne (sicarso)
mit Texten von Katja Heikötter
(Konstellations) und Fotos von
Jan Stierke, Andreas Brühne und
Luisa Keimpecht
Berlin, Jan 2020